

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 24

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dachpappe und Holzzement. Praktische Anleitung zur Herstellung der Dachpappen-, Holzzement- und Kiespappdächer und deren Materialien von *Stephan Mattar*, Vorsitzender des Verbandes deutscher Dachpappen-Fabrikanten, Wiesbaden 1902. Verlag von P. Plaim. Preis: geh. M. 0,75.

Graphische Darstellung von Mathematischen Formeln. Von Dr. *Julius Mandl*, k. k. Major im Geniestabe, Lehrer am höheren Geniecourse. Hierzu vier Tafeln. Separatdruck aus der «Allgem. Bauzeitung», Heft 3, 1902. Wien 1902. Im Selbstverlage des Verfassers. Preis: geh. 6 M.

Der Reguliervorgang bei Dampfmaschinen. Von Dr. Ing. *Benno Rölf* in Köln a. Rh. Mit 15 in den Text gedruckten Figuren und drei Diagramm-Tafeln. Berlin 1902. Verlag von Julius Springer. Preis: geh. 2 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der II. Sitzung im Winterhalbjahr 1902/1903
den 26. November 1902 auf der «Schmiedstube».

Vorsitzender: Herr Architekt R. Kuder.

Anwesend: 30 Mitglieder.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung erfolgt die Abnahme der Jahresrechnung für 1901/2.

Der Quästor, Herr Ing. Paul Linke, teilt mit, dass die Rechnung bei einer Gesamteinnahme von Fr. 1485,95 und Fr. 1260,03 Gesamtausgaben, einschliesslich Fr. 231,45 Passivsaldo der letzten Rechnung, mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 225,92 abschliesst. Der Baufond weist bei Fr. 192,20 Einnahmen aus Zinsen einen Bestand von Fr. 4988,90 auf. Unser Vermögensstand stellt sich einschliesslich 2000 Fr. Inventar auf Fr. 7214,82 gegen Fr. 6565,25 im Vorjahr und es beträgt somit der Gesamtvorschlag im verflochtenen Rechnungsjahr Fr. 649,57. Namens der Rechnungsrevisoren teilt Herr Ing. Zeller mit, dass die Rechnung geprüft und richtig befunden wurde. Er beantragt Abnahme der Rechnung unter Verdankung an den Quästor, welchem Antrag allseits zugestimmt wird. Da es nicht ausgeschlossen ist, dass eines der kommenden Jahre wieder vermehrte Anforderungen an unsere Vereinskasse stellen könnte und in solchem Falle das Vorhandensein einer gewissen Reserve willkommen sein wird, soll auf Antrag des Vorstandes trotz des günstigen Rechnungsabschlusses der Jahresbeitrag von 6 Fr., wie bisher, beibehalten werden.

Als weiteres Traktandum folgt die Neuwahl des Vorstandes und zwar werden die bisherigen Mitglieder desselben mit Ausnahme des wegen Wegzuges von Zürich zurücktretenden Herrn Ing. A. Bachem auf eine weitere Amtsdauer bestätigt. Als neues Vorstandsmitglied wird an Stelle des Genannten einstimmig Herr A. Hüni, Sektionsingenieur der S. B. B., gewählt.

In den Verein werden aufgenommen: die Herren Architekt R. Streiff, Ingenieur J. Leuzinger, Ingenieur Otto Linke und Architekt J. Mertzluft. Von der Sektion Bern tritt in die unserige über: Herr Kontrollingenieur A. Suter.

Sodann haben sich zum Eintritt angemeldet: die Herren Architekt J. E. Probst, Ingenieur O. Strupler und Ingenieur G. Brennwald, über deren Aufnahme der Verein in der nächsten Sitzung Beschluss fassen wird.

Nach Erledigung dieser geschäftlichen Angelegenheiten erteilt der Vorsitzende zunächst Herrn Architekt J. Gros das Wort, welcher den Anwesenden als «dritte Serie von Skizzen» eine reichhaltige Auswahl schöner und meist perspektivisch bearbeiteter Entwürfe vorweist. Projekte für grössere Hotels und Gesellschaftsgebäude wechseln in der ausgestellten Sammlung ab mit Entwürfen für Kirchen, Palaisbauten, Schweizerhäuser, Chalets, Boots- und Badehäuser, Portale u. s. w. Die künstlerisch bearbeiteten Darstellungen, teils in Federzeichnung, teils in Aquarell ausgeführt, behandeln vorherrschend die Holzarchitektur und es werden die vorgezeichneten Blätter in nächster Zeit als Fortsetzung der bekannten Veröffentlichungen des Sprechenden herausgegeben.

Der Vorsitzende verdankt die Vorweisungen aufs beste und beglückwünscht den Referenten zu seinen Arbeiten, um so mehr als dieselben nicht nur durch Drucklegung allgemeiner bekannt gemacht werden, sondern auch zum grössten Teil in Wirklichkeit erstehen sollen.

Nach einer Pause, die zur Besichtigung der ausgestellten Pläne des Herrn Gros eingeschaltet wird, schildert sodann Herr Architekt *J. Kunkler* in unterhaltender und origineller Weise in einem Vortrage, «die ersten Aufträge», seine Erlebnisse und Erfahrungen bei Ausführung der ihm übertragenen ersten Bauten und den Verkehr mit den betreffenden Bauherren. Da die Redaktion der Schweiz. Bauzeitung beabsichtigt, die humorvolle Plauderei unseres Kollegen ausführlich wiederzugeben, darf von einer Berichterstattung an dieser Stelle abgesehen werden. Mit lebhaftem Beifall bekunden die Zuhörer dem Vortragenden ihren Dank für seine ergötzlichen Mitteilungen.

Schluss der Sitzung 9³/₄ Uhr.

Der Aktuar: *W. D.*

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. Dezember	Gemeinderatskanzlei	Meggen (Luzern)	Bau der Gemeindestrasse von der Bahnstation gegen die Dampfschiffstation Habsburg-Lörchenbühl bis zur Gemeindestrasse Meggen-Seeburg. Gesamtlänge 2426 m.
15. »	Aug. Keller-Wild, Architekt	Romanshorn	Gips-, Glaser-, Schreiner- und Parkettarbeiten, sowie das Erstellen der Terrazzoböden und Liefern der Rolljalousieläden zum Neubau des Absonderungs-Krankenhauses in Romanshorn.
15. »	Kunz, «Hotel Bahnhof»	Erlen (Thurgau)	Bau eines Wohnhauses mit freistehendem Oekonomiegebäude im Obholz.
15. »	Tiefbauamt	Zürich	Erstellung der Brücke über die Dolderbahn in der verlängerten Carmenstrasse, bestehend aus einbetonierten I-Trägern.
17. »	Baubureau	Bern, Zeughausgasse 4	Schlosserarbeiten (Türbeschläge u. s. w.) für den Neubau des Berner Stadttheaters.
20. »	Städt. Hochbauamt	Zürich	Lieferung von I-Balken für das Schulhaus an der Kernstrasse in Zürich.
20. »	Lüthi, Ammann	Riedholz (Solethurn)	Erstellung eines Waldweges von 341 m Länge.
20. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Glaserarbeiten zum Operationssaalbau des Kantonsspitals Winterthur.
20. »	Städtisches Bauamt	Chur	Herstellung von Sohlensicherungen bzw. Schwellen im Plessurbett zwischen Metzger- und Salvatorenbrücke, aus Bruchsteinmauerwerk in Portlandzementmörtel.
20. »	Gemeinderat Klein	Murg (St. Gallen)	Erstellung einer Schiffflände in Unterterzen. Vorschlag 5700 Fr.
20. »	J. Ammann, Pfleger	Starkenbach (St. Gallen)	Lieferung von Jalousie-Läden und glatten Läden für die evang. Kirchenverwaltung von Alt-St. Johann.
20. »	Gemeinderatskanzlei	Seebach (Zürich)	Anlage des neuen Friedhofes: Planieren, Anlage von Wegen und Korrektur der Zufahrtsstrasse, Erstellung eines eisernen Hages von 1,8 m Höhe und etwa 300 m Länge.
21. »	Gemeinderatskanzlei	Rebstein (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Rebstein. Zuleitung zum Reservoir (etwa 2800 m gusseiserne Muffenröhren), Reservoir 250 m ³ , Rohrnetz im Dorfe 4100 m, 46 Muffenschieber, 41 Ueberflurhydranten u. s. w.
21. »	Pfarramt	Rothenthurm (Schwyz)	Erd-, Maurer- und Zimmermannsarbeiten zum Schulhausbau in Rothenthurm.
22. »	J. Staerke, Bauleiter	Staad (St. Gallen)	Abtragungsarbeiten (Fellsprengrung und Erdarbeiten) für den Schulhausplatz im Neben-graben in St. Margrethen.
22. »	Eidg. Baubureau	Thun	Schreinerarbeiten, Schlosser- und Parkettarbeiten zur Offizierskaserne in Thun.
24. »	Gemeindevorstand	Praden (Graubünden)	Maurer- und Zimmerarbeiten zum Schulhaus Praden.
30. »	Alex. Stämpfli, Präsident der Bankkommission	Meikirch (Bern)	Erstellung der neuen Strasse IV. Klasse von Meikirch nach Wahlendorf. Länge 2700 m.
31. »	Alex. Widmer im Unterdorf	Reiden (Luzern)	Sämtliche Arbeiten zum Bau eines Käseerigebäudes in Reiden.
8. Januar	E. Zimmermann	Lütterswil (Solethurn)	Erstellung der Ortsnetze und Hausinstallationen von 12 Gemeinden des Elektrizitätskonsortiums Biren-Bucheggberg.
15. »	Bureau der Bauleitung (ehem. Brünigbahnhof)	Luzern	Herstellung eines Reservoirs von 70000 m ³ Wasserinhalt in Engelberg, eines Wasserleitungs-Stollens von 4,2 m ² Querschnitt 2540 m lang, eines Wasserschlosses bei Anschluss an die Druckleitung und des Unterbaues zu zwei (1,0 m weiten) Druckleitungen von je 640 m Länge für das Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg.
31. »	Baubureau der Sensetalbahn	Laupen (Bern)	Lieferung und Aufstellung einer eisernen Brücke über die Saane bei Laupen.